

# Ingenieurinformatik I

## Programmierung

Name	Vorname	Semestergruppe	Hörsaal

	Aufgabe 1	Aufgabe 2	Aufgabe 3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Summe

**Aufgabensteller:** Küpper, Krug, Hinz und KollegInnen

**Bearbeitungszeit:** 60 Minuten

**Hilfsmittel:** Taschenrechner nicht zugelassen,  
PC/Notebook/Tablet/Handy nicht zugelassen,  
sonstige eigene Hilfsmittel sind erlaubt,  
Bearbeitung mit Bleistift ist erlaubt.

**\*\*\* Viel Erfolg! \*\*\***

## Aufgabe 1: (ca. 22 Punkte)

Ein Lithium-Ionen-Akku wird entladen. Die Akku-Spannung wird in regelmäßigen Zeitabständen gemessen und in die Textdatei „messung.txt“ geschrieben. In jeder Zeile der Textdatei steht zuerst der Zeitpunkt (in Sekunden) und danach die gemessene Akku-Spannung (in Volt).

Hier sehen Sie einen Ausschnitt aus der Textdatei. In der ersten Zeile erkennt man, dass zum Zeitpunkt  $t = 0,0$  s eine Anfangsspannung von 4,19 Volt gemessen wurde:

```
0.0 4.19
250.0 4.095
500.0 4.015
750.0 3.97
1000.0 3.88
1250.0 3.835
1500.0 3.79
2000.0 3.72
2500.0 3.625
2750.0 3.601
3000.0 3.505
3250.0 3.305
3500.0 3.159
```

```
# Beispielskript: Zeitpunkte und Akku-Spannungen einlesen
with open("messung.txt", "r") as file:

    # Der Reihe nach alle Zeilen durchlaufen
    for line in file:

        values = line.split()
        t = float(values[0])
        u = float(values[1])

        # In t steht der Zeitpunkt, in u steht die
        # Akku-Spannung aus der aktuellen Zeile
        print(f"{t} {u}")
```

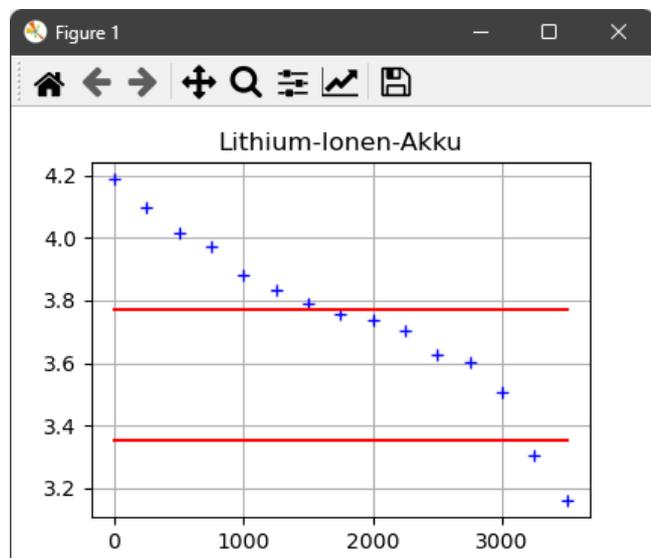
Hinweise:

- Das abgebildete Beispielskript liest alle Zeitpunkte und Akku-Spannungen aus der Textdatei und gibt sie auf dem Bildschirm aus. Sie dürfen die Anweisungen aus dem Beispielskript in Ihrer Lösung verwenden.
- Die abgebildeten Werte sind nur Beispiele. Bei anderen Akkus ergeben sich andere Werte. Auch die Anfangsspannung (in der ersten Zeile) kann einen anderen Wert als 4,19 Volt haben.

**Schreiben Sie ein Python-Skript mit den folgenden Funktionalitäten. Die Ausgabe Ihres Skripts soll so aussehen, wie es in den Bildschirmfotos gezeigt ist.**

1. Alle Zeitpunkte und Akku-Spannungen werden aus der Textdatei eingelesen und in grafischer Form auf dem Bildschirm dargestellt (also nicht in Textform!):
  - Die einzelnen Messpunkte werden durch blaue Pluszeichen + angezeigt.
  - Zusätzlich werden zwei horizontale rote Linien gezeichnet (beide Linien im  $t$ -Intervall von 0 bis 3500 s): Die obere Linie bei 90% , die untere Linie bei 80% der Anfangsspannung.
  - Die Grafik soll die gezeigten Hilfslinien (Koordinatengitter) und den Titel „Lithium-Ionen-Akku“ enthalten.
2. Zusätzlich zur Grafik-Darstellung sollen die Zeitpunkte der folgenden Messungen ermittelt und mit einer Nachkommastelle in Textform ausgegeben werden:
  - Der Zeitpunkt, wann die Akku-Spannung zum ersten Mal unter 90% der Anfangsspannung sinkt.
  - Der Zeitpunkt, wann die Akku-Spannung zum ersten Mal unter 80% der Anfangsspannung sinkt.

```
Konsole 1/A x
Spannung < 90% nach 1750.0 s
Spannung < 80% nach 3250.0 s
In [2]: |
```



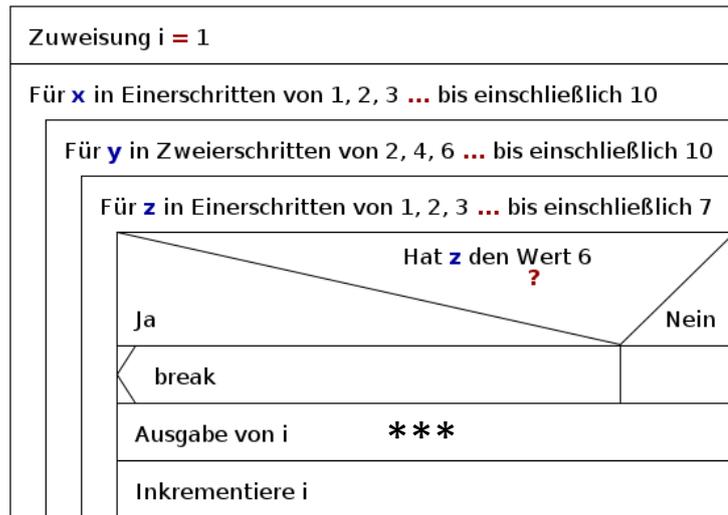


**Aufgabe 2: (ca. 25 Punkte)**

2.1. Gegen Ende des Struktogramms wird der Wert von *i* ausgegeben (Strukturblock mit **\*\*\*** markiert).

Welchen Wert hat die Variable *i*, wenn dieser Ausgabebefehl zum letzten Mal ausgeführt wird?

Antwort:  i =
---------------------

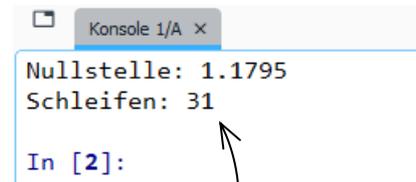


2.2. Schreiben Sie ein Python-Skript, welches dem abgebildeten Struktogramm genau entspricht. Achten Sie insbesondere auf die korrekte Einrückung der for-Schleifen und der Verzweigung.

- 2.3. Die Funktion `bisektion()` ermittelt die Nullstelle von  $f(x) = x^3 + 2x - 4$  mit dem Bisektionsverfahren (Intervall-Halbierungsverfahren). Es werden zwei Rückgabewerte zurückgegeben: (1) die ermittelte Nullstelle und (2) die Anzahl der Schleifendurchläufe, die das Verfahren benötigt hat.

Ergänzen Sie das Python-Skript wie folgt: Rufen Sie die Funktion `bisektion()` auf und geben Sie die Nullstelle (mit vier Nachkommastellen) sowie die Anzahl der Schleifendurchläufe aus.

```
def bisektion():
    n = 0; x1 = 1; x2 = 2
    f1 = x1 ** 3 + 2 * x1 - 4
    while True:
        n += 1
        xn = (x1 + x2) / 2
        fn = xn ** 3 + 2 * xn - 4
        if f1 * fn > 0:
            x1 = xn
            f1 = fn
        else:
            x2 = xn
        if abs(fn) < 1e-10:
            break
    return xn, n
```



```
Konsole 1/A x
Nullstelle: 1.1795
Schleifen: 31
In [2]:
```

*So soll die Ausgabe  
Ihres Skripts  
aussehen.*

# AUFGABE: `bisektion()` aufrufen; Nullstelle und Schleifendurchläufe ausgeben

- 2.4. Zeichnen Sie ein Struktogramm, welches den genauen Ablauf der Funktion `bisektion()` wiedergibt. Alle im Quelltext vorhandenen Kontrollstrukturen sollen erkennbar sein.

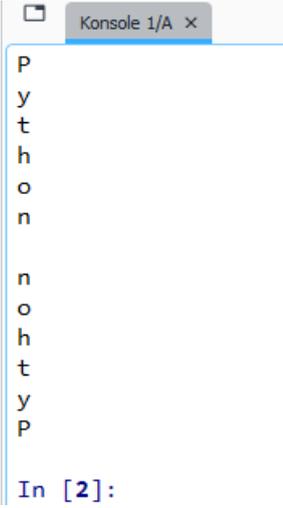
### **Aufgabe 3: (ca. 8 Punkte)**

Die beiden Funktionen `str_unter(txt)` und `str_rueck(txt)` erwarten als Übergabeparameter jeweils eine Zeichenkette.

- Die Funktion `str_unter(txt)` gibt alle Zeichen der Zeichenkette von oben nach unten auf dem Bildschirm aus (siehe Bildschirmfoto).
- Die Funktion `str_rueck(txt)` gibt die Zeichenkette in umgekehrter Reihenfolge wieder aus, ebenfalls alle Zeichen untereinander.

Das Bildschirmfoto zeigt die Ausgabe, nachdem zuerst der Funktionsaufruf `str_unter("Python")` und danach der Funktionsaufruf `str_rueck("Python")` ausgeführt wurde.

**Schreiben Sie den Python-Quelltext dieser beiden Funktionen.**



```
Konsole 1/A ×
P
y
t
h
o
n
n
o
h
t
y
P

In [2]:
```

#### **Aufgabe 4: (ca. 12 Punkte)**

4.1. Wie lauten die Ausgaben der folgenden Python-Befehle?

`print(99 / 4)`

Lösung:

`print(99 // 4)`

Lösung:

`print(99 % 4)`

Lösung:

4.2. Wandeln Sie die folgenden Dual- und Hexadezimalzahlen in Dezimalzahlen um.

$0,0101_2$

Dezimalzahl:

$1,0101_2$

Dezimalzahl:

$AAA_{16}$

Dezimalzahl:

4.3. Wandeln Sie die folgende Dezimalzahl in eine Dualzahl um.

Es genügt, wenn Sie das Ergebnis mit sechs Nachkommastellen aufschreiben.

$12,3_{10} = ??_2$

**(Platz für Nebenrechnungen und Notizen)**